

Nr. 5649/13

II-11673 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode  
ANFRAGE

1993 -11- 30

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger  
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Auflassung von Kasernen in Tirol

Im Zuge der Bundesheerreform - Heeresgliederung - NEU - , stand bereits vor geraumer Zeit die Schließung verschiedener Kasernen in ganz Österreich in Diskussion. Dies hat dazu geführt, daß in den betroffenen Städten und Gemeinden Überlegungen über den Erwerb und eine spätere Verwendung der Gebäude oder des Areals angestellt wurden. Dem Vernehmen nach soll jetzt Einigung zwischen den betroffenen Ministerien erzielt worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister die folgende

A n f r a g e :

1. Welche Kasernen im Bundesland Tirol werden nach den gegenwärtigen Plänen Ihres Ministerium für Zwecke der Landesverteidigung entbehrlich ?
2. Welchen Wert stellen diese Kasernen samt Grundstücken nach vorliegenden Schätzungen im einzelnen dar und von wem stammen diese Schätzungen ?
3. Sind bereits Gebietskörperschaften mit Kaufinteresse an das BM für Landesverteidigung herangetreten ?
4. Welche weiteren Schritte sind hinsichtlich der Umsetzung der Veräußerungspläne zu welchem Zeitpunkt geplant ?
5. Wurde in Verhandlungen zwischen Ihrem Ministerium und den Bundesministerien für Wirtschaftliche Angelegenheiten sowie für Finanzen die Möglichkeit erörtert, Gemeinden, welche auf diesen Grundstücken Infrastrukturprojekte - insbesondere im Wohnbau - planen, bevorzugt zu behandeln ?
6. Für welche Kasernen sind öffentliche Ausschreibungen vorgesehen ?
7. Gibt es bereits Übereinkünfte über die Verwendung der Einnahmen aus diesen Verkäufen ?